Don. Lud.
XX 2

4° BA
Don. Lud.
XX
2

4° Don. Lud. XX (2

<36613904370010

<36613904370010

Bayer. Staatsbibliothek

Don. Lud.
W 2

# Familienbilder
des Hauses
# HOHENZOLLERN
von
Johann Sebald
Baumeister

4105
85 B

Don. Lud. XX, 2.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Seiner

Königlichen Majestät

Friedrich Wilhelm III.

König von Preussen

in tiefster Ehrfurcht

geweiht

# Naturalien

# Familienbilder

des Hauses

# Hohenzollern.

Von den

in dem Hochfürstlichen Schlosse zu

**HECHINGEN**

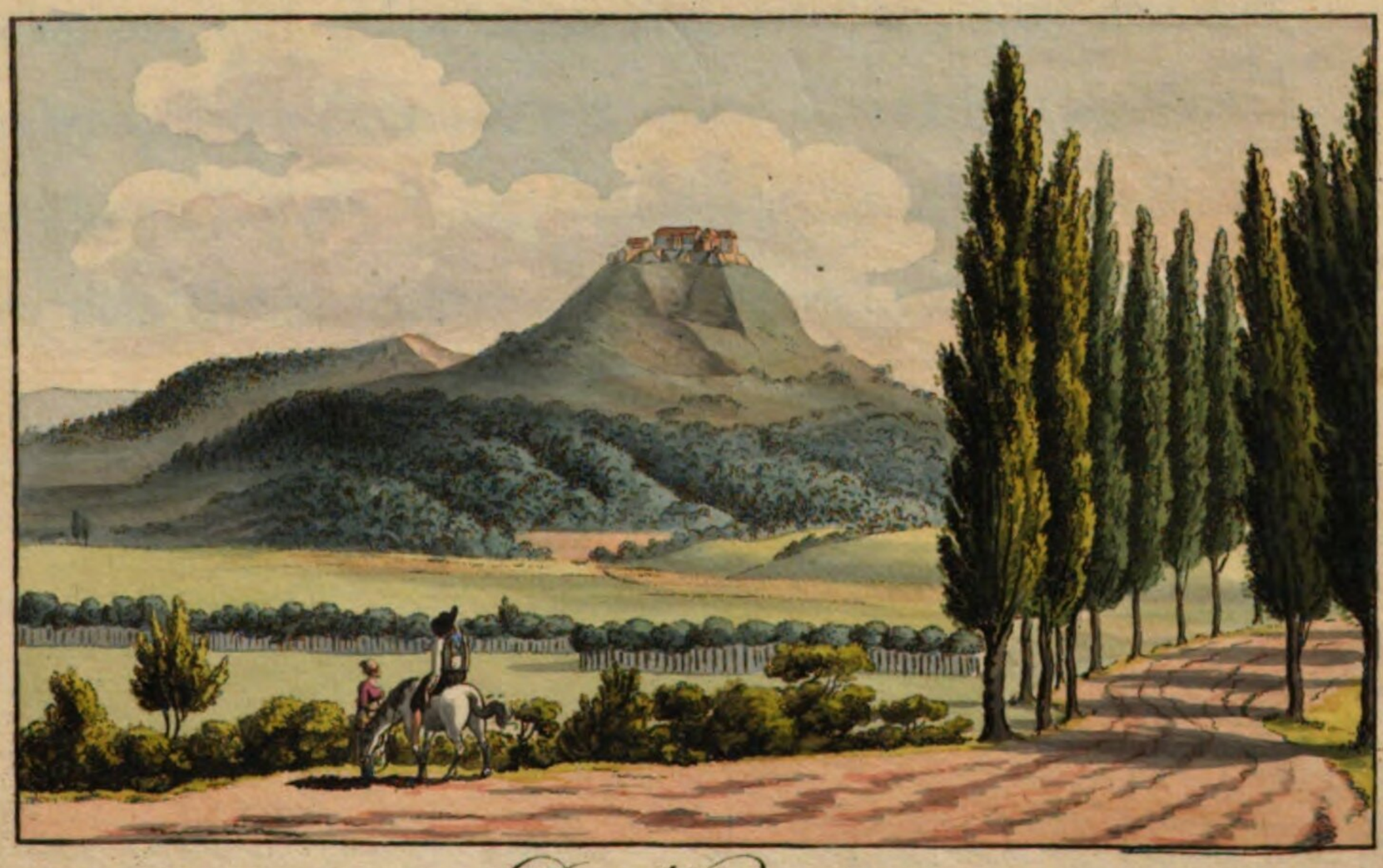
befindlichen Originalien

copirt

von

Johann Sebald

Baumeister.



Der Hohenzollern.

# EUER KOENIGLICHEN MAJESTAET!

haben die Monarchie, die der Geist und der hohe Sinn Ihrer Väter gegründet und gemehrt, in einer drohenden und gefahrvollen Zeit erhalten, und aus den fürchterlichsten Stürmen mit einem Glanze hervorgeführt, der Ihren Namen in der Geschichte des erhabenen Stammes dem Sie angehören, auf ewig verherrlichen wird.

EUER KOENIGLICHEN

MAJESTAET!

In dem Augenblick, in dem Euer Königlichen Majestaet dieses grofse Werk gelungen, begann ein neues Jahrhundert, seit der Erhebung der glorreichen Dynastie des Hauses Hohenzollern auf den preufsischen Thron und mit Freuden und Triumph feyerte Ihr treues Volk dieses Fest, das Ihm so viele schöne und erhabene

Erinnerungen gewährt.

Ich mische mich in den Jubel der entzückten Millionen, indem ich es wage Euer Königlichen Majestaet diese Gallerie Ihrer grofsen Ahnen zu Füfsen zu legen. Nehmen Sie diese Gabe der treuesten Anhänglichkeit huldvoll auf, und verschmä-

hen Sie die tiefe Ehrfurcht nicht, womit ich ersterbe

als

EUER KOENIGLICHEN MAJAESTET

Gmünd in Wirtemberg
im Mai, 1817.

allerunterthänigster Knecht,

Johann Sebald Baumeister.

# Vorrede.

Die Originale der hier dargestellten Abbildungen finden sich in einer Gallerie des hochfürstlich Hohenzollerschen Schlosses zu Hechingen, wo ich sie unter der Zustimmung des edlen und kunstliebenden Fürsten nachbildete.

Sie sind alle in Uebensgröfse auf Leinwand gemalt, und durch kühne und karaktervolle Zeichnung, so wie durch kräftiges und lebendiges Colorit, der Aufmerksamkeit des Kenners würdig. Von ihrem Ursprunge hat man keine bestimmte Nachricht; indessen tragen die meisten von ihnen den Kunstkarakter der letzten Hälfte des fünfzehenden und des Anfangs des sechszehenden Jahrhunderts.

Die dabey befindliche und hier wörtlich wieder gegebene historische Nachrichten von den dargestellten Personen sind von einem spätern Ursprung als die Gemälde.

Bey der Abbildung der letztern habe ich mir vor allem Treue und Wahrheit zum Gesetze gemacht, und dies Gesetz

selbst bis auf die kleinsten Züge der Gesichtsbildungen zu erfüllen gesucht.

Das Unternehmen selbst wird übrigens bey Kennern der Kunst und ihrer Geschichte keiner Entschuldigung bedürfen, patriotische Gemüther aber die mit lebendigem Gefühle dem Hause ergeben sind, das so viele treffliche Söhne hervorgebracht hat, und das in den grofsen Ereignissen unserer Zeit sich auf eine so glänzende Weifse von seinen Unglücksfällen erhob, werden mit Lust bey diesen Bildern der Helden weilen, deren Enkel so grofse Thaten gethan haben.

Gmünd in Wirtemberg
im May, 1817.

Johann Sebald
Baumeister.

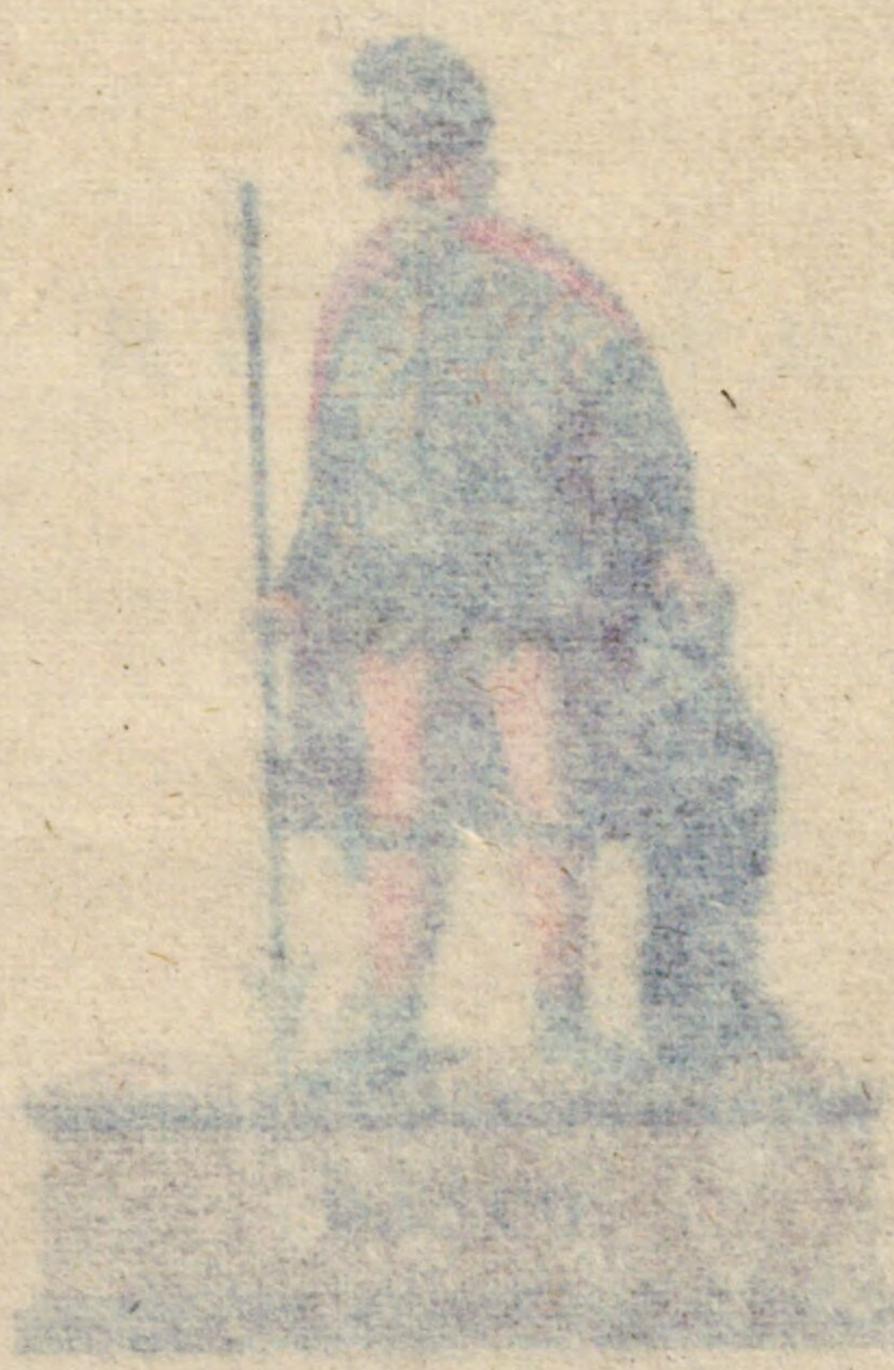
2.

# GRAV DANCO.

# GRAV DANCO.

Als der älteste Sohn des Thassilos hat sich seines Vatters Gravschafft benieget, und seinem Bruder Gozbaldo gönnen müssen, dafs er durch Hülf seines Bruders des Abten der Reichenau hoch herfür gekommen. Diser Danco war ein sonderlicher fridsamer und geschickter Herr, der in allen Zanck Händeln sowohl im Krieg als Friden zu einem Mitler gebraucht worden, welches Thoma Leyrer in seiner Cronik, dafs Danco bey allen Schwaben in hohem Ansehen gewesen, auch hochrühmlich anziehet. anno 840.

Seine Gemahlin Margaritta, Grävin von Cylli,



DANCO.

# GRAV RUDOLPH.

# GRAV RUDOLPH.

Ein Sohn Danco ist auch ein Kriegs Mann und bey Keyser Heinrich dem I. anno 920. in hohem Ansehen gewesen, wie er dann mit Herzog Berchtolden in Bayern mit einem ansehnlichen Haufen von Adel, sehr wohl gerüst und 150 Pferd starck, dem Keyser Heinrich zu gutem wider die Hungarn und Hunnen zu Feld gezogen. In Herzog Hansen von Zweybrücken Thurnierbuch ist zu finden, das er mit Herzog Hermann in Schwaben aufgezogen. Hat neben Otto noch eine Tochter gehabt, Margretha genannt. anno 892. Seine Gemahlin eine Grävin von Reineck.

# GRAF RUDOLPH

GRAF RUDOLPH.

4.

# GRAVOTTO.

# GRAV OTTO.

Ein Sohn Rudolphs. Disen Graven findet man auch im Thurnier Buch, dafs er im Magdeburgischen ersten Turnier sich Ritterlich gehalten, wohl sehen lassen, und Hochgelobt zum Grieswardel erwählt worden seye. 938. Diser hat 2. Söhne gehabt, Wolff und Fridle. Seine Gemahlin Ottilia, Grävin von Vöringen.

OTTO.

OTTO

5.

# GRAV WOLF.

# GRAV WOLF.

Ein Sohn Ottonis, findet man im Turnier zu Costniz, der sich auf seine Kösten mit vielen Helmen auf der Bahn und Renn Plaz sehen lassen, prächtig wohl gestanden, auch also aufgeritten, und aufgetragen. 959. Hat neben dem Friderich eine Tochter gehabt Agnesa genannt. Seine Gemahlin Meza, Grävin von Nassau.

# I.

# THASSILO.

# THASSILO.

War der erste der sich Grav zu Zollern genennt, dessen Vater Isenbardus, Fürst in Allemanien, Grav zu Altdorf und Ravenspurg, seine Mutter Ermandraut Herzogin in Schwaben, einer Schwester Hildegardis, so des Kaysers Carl des grossen Gemahlin ware. Dafs diser Isenbardus aufs des Fränckischen Königs Varamundi Stammen gekommen, ist Weltkundig.

Thassilo war ein Kriegsmann und an besagten Kayser Carl des grossen Hof in grossem Ansehen, auch hat Ihro Mayestät viele Feldzüge gethan. anno 801.

Diser hat neben Danco 3. Söhne, als Gozbaldo, Eribaldo und den Frizen gezeugt.

# TRASSILO.

THASILO.

WOLF.

WOLF.

6.

# FRIDERICH I.

# FRIDERICH I.

Grav zu Zollern, Grav Wolfen Sohn. Von disem findet man nicht viel, ob er ein Krieg oder Haufsmann gewefst; So viel aber ist bewufst, dafs er das Schlofs Hohenzollern erneuert und verbessert hat. 980. Diser hat 3. Söhn gezeugt, Hannfs, Burckhard und Fridle. Seine Gemahlin Ursula, Grävin von Hochenberg.

FRIDERICH. I.

7.

# GRAV FRIDLE.

# GRAV FRIDLE.

Ein Sohn Friedrich des Iten hat 4. Söhn gezeuget, darunter einer Geistlich worden, und in das Kloster Alpirspach gegangen, wohin die von Zollern grosse Stifftungen gethan haben. 1030. Der anderte Burckhard, der dritte Wezel, der vierte Fritel Hannſs, Seine Gemahlin Sophia, Pfalzgrävin von Tübingen.

GRAF FRIDLE.

# 8.

# BURCKHARD.

# BURCKHARD.

Defs Fridlis Sohn, der ist auch ein Kriegs Mann gewesen, wie er dann seinem Schwager Graven von Rheinfelden wider den Herzogen von Zähringen ein Krieg helffen vollbringen, in welchem er Grav Burckhard sammt seinem Bruder Wezel umkommen. 1063. Diser hat 4. Söhn und eine Tochter gezeuget.

Seine Gemahlin Annastasia, Grävin von Rheinfelden.

GRAF BURCKHARD.

# 9.

# GRAV FRIDERICH II.

## Mit dem Zunahmen Mautte.

# GRAV FRIDERICH II.

Grav Burckhards Sohn. Diser ist ein ansehnlicher, vortrefflicher, geschickter Grav und Keyser Heinrich V. Feldobrister über das Kriegs Volck und geheime Rath am Hof gewesst. 1111. Diser hat neben Rudolphen noch 3. Söhn und eine Tochter hinterlassen.

Seine Gemahlin eine Grävin von Kyburg.

FRIDERICH. II.

10.

# GRAV RUDOLPH II.

# GRAV RUDOLPH II.

Des Mauttes Sohn. Diser Grav wird in einem Turnier zu Zürch seines Herlichen Wohlhaltens, schöner Rüstung mit vielen Helmen auf dem Rennplaz auftragen, auch seiner Mannlichkeit und ansehlichen Thaten in Kriegs Handlungen sehr Hoch gelobt, und gerühmt. 1153. Diser hat neben Friderich uoch 3. Söhne als Burckhard, Friz und Conrad erzeugt. Seine Gemahlin Agnesa, Freyfrau von Gundelfingen.

RUDOLPH.II.

# II.

# GRAV FRIDERICH III.

# GRAV FRIDERICH III.

Von disem findet man nichts, als dafs er sein Sigill mit Mehrer Dignität vermehrt, und die Umschrifft: Fridericus Comes cujus est Zollern sich geben hat, auch dafs Man ihme Hochgebohrn geschriben, dessen noch Brief vorhanden, dafs allweg demjenigen so das Schlofs und Gravsachafft Zollern ingehabt, der damals Fürstliche Titul Hochgebohrn geschriben worden, 1195. Hat 2. Söhn und 3. Töchter hinterlassen. Seine Gemahlin eine Grävin von Zweybrücken.

---

FRIDERICH. III.

12.

# EITEL FRIDERICH I.

# EITEL FRIDERICH I.

Grav Friderich III. Sohn. Diser hat König Rudolphs von Hapsburg Schwester gehabt, und auf Befehl der 6. Churfürsten seinem Schwager obbemeltem Graven von Hapsburg die Bottschafft gebracht, dafs er zum Römischen König erwählt worden defswegen diser Grav Eitel Friderich das Burggravthum Nürnberg zum Bottenbrod bekommen. Das diser ein ansehnlich und weiser Grav gewesen, ist Zeugnufs genug, dafs er bey Ihro Mayestät obbemeltem König Rudolpho nicht allein, sondern auch bey dem ganzen Heil. Röm. Reich in grossem Ansehen gewesen. Diser ist der Stammen Vatter des jezund florirenden Königl. Preusischen als Marggrävlich Brandenburgischen Haufs. Wie sein ältester Sohn Fürst und Burggrav zu Nürnberg solches fortgeführet, so hat der Jüngere Eitel Friderich dahingegen die Gravschafft Hohenzollern behalten, und solches Haufs fortgepflanzt. 1270. Seine Gemahlin Martha, Landgrävin zu Hapsburg.

# EITEL FRIDERICH I.

EITEL FRIDERICH. I.

*Burggraf v. Nürnberg*

13.

# DER ZWEYTE
# EITEL FRIDERICH.

# Der Zweyte EITEL FRIDERICH.

Grav zu Zollern, des Burggraven und Marta von Hapsburg 2ter Sohn. Der ist Admiral des Niderländischen Meers gewesen. 1273. Diser hat neben dem Eitel Friderich noch einen Sohn Friderich und eine Tochter Sophia genannt, hinterlassen. Dise Tochter hat einen Graven von Fürstenberg, Herrn zu Friburg geheurath. Seine Gemahlin Hildegardis, Grävin zu Schlisselberg.

EITEL FRIDERICH II.

## 14.

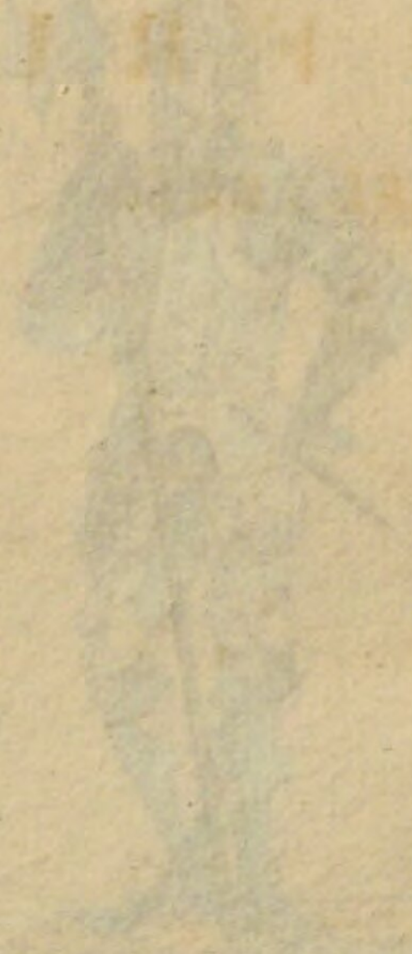
# Der Dritte
# EITEL FRIDERICH.

# Der Dritte EITEL FRIDERICH.

Grav zu Zollern, der sich selbst und sein Bruder die ungenannten genennt, defs Admirals Sohn. Diser hat mit seinem Bruder abgetheilt, und demselben Balingen überlassen 1302. Neben dem Grav Frizen hat er noch einen Sohn gehabt, Johann Friderich genannt, und eine Tochter Agnesa, welche Grav Ludwigen von Savoyen vermählt worden. Seine Gemahlin Elisabetha, Grävin zu Württemberg.

EITEL FRIDERICH.III.

*Der Ungenannte*



15.

# GRAV FRIZ,

## DER AELTERE.

# GRAV FRIZ DER AELTERE.

Damals Grav Ostertag geheissen, ein Sohn des Ungenannten, ist ein fröhlicher und kurzweiliger auch bey Männiglich ein angenehmer Herr gewesen. Diser hatte ein Vetter oder Vatters Bruder zu Balingen gehabt, so nur ein einzigen Sohn hatte, als aber er gerne wär allein gewesst, Darum sie selten zusammen kommen, noch einander zugeschrieben haben. Wie deme zu Balingen sein Sohn gestorben, hat er disem seinem Vetter nichts auf Zohr davon entbotten. Als der Leichnam von Balingen nach Stetten zu der Graven Begräbnufs gefürt worden, hat er am Fürziehem die Trommel auf Zohr höran gehen, darauf hat er alsbald Balingen mit aller Zugehörde dem Graven zu Württemberg zu kaufen geben. Diser Grav hat neben Friderich noch 2. Söhne und 2. Töchter gehabt. Seine Gemahlin Agnes, Landgrävin zu Nellenburg.

# GRAF FRIZ DER ÄELTERE.

FRIDERICH. IIII.
*genannt Schwarzgraf*

16.

# Der Vierte
# FRIDERICH

# Der Vierte FRIDERICH.

Grav zu Zollern, genannt Schwarzgrav, deſs Ostertags Sohn, der ist auch ein Kriegserfahrner Mann geweſst, welcher auch die Reuterey fast enthalten, doch mit besserer Gelegen- und Geschicklichkeit als sein Sohn der Öttinger, dann als der Öttinger gemeint, es solte ihm sein offentlich enthaltene Reuterey sowohl als seinem Vater die Heiml. enthalten derer hingehen, ist er darüber verjagt worden, darum soll keiner aus ungerechten Sachen kein Profession noch Gebrauch machen; dann von denen alten ist das Sprichwort nicht ohngerecht erdacht worden: Nullum violentum perpetuum. 1346. Diser hat neben Zitel Friderich noch 4. Söhne gehabt, davon einer Bischoff zu Costniz gewesen, eine Tochter war einem Graven von Mansch vermählt. Seine Gemahlin Adelheit, Grävin von Fürstenberg.

# FRIDERICH

GRAF FRITZ.
*der ältere.*

17.

# DER VIERTE
# EITEL FRIDERICH,
## der OETINGER genannt.

# Dre Vierte EITEL FRIDERICH, der OETINGER genannt.

Deſs Schwarzen Graven Sohn. Diser ist ein Ritterlicher Grav geweſst, der viel Adel und Reuterey auch sonst ein grossen Anhang gehabt, als er aber denen Reichs Städten viel Leids gethan, und deren Feinde Aufhaltung gegeben, haben selbige das Schloſs Hohenzollern belagert, eingenommen und zerschleifft, worüber er zum H. Grab nach Jeruselem gezogen, und daselbst gestorben. Hernach haben einige Fürsten die Saeh vermittelt, und seinem Sohn Jos Niclausen das Schloſs wider helffen aufbauen. 1379. Diser hat neben dem Jos Niclausen noch 4. Söhne gehabt, wovon einer Friderich genannt, bey einem Graven von Württemberg von Reutlingen gebliben. Seine Gemahlin Ursula, Freye zu Rozimſs, dise hat ihm als ein Erb Tochter die Herrschafft Rozimſs zugebracht.

# TITEL FRIDERICH,

EITEL FRIDERICH.III.

*der Oettinger genannt.*

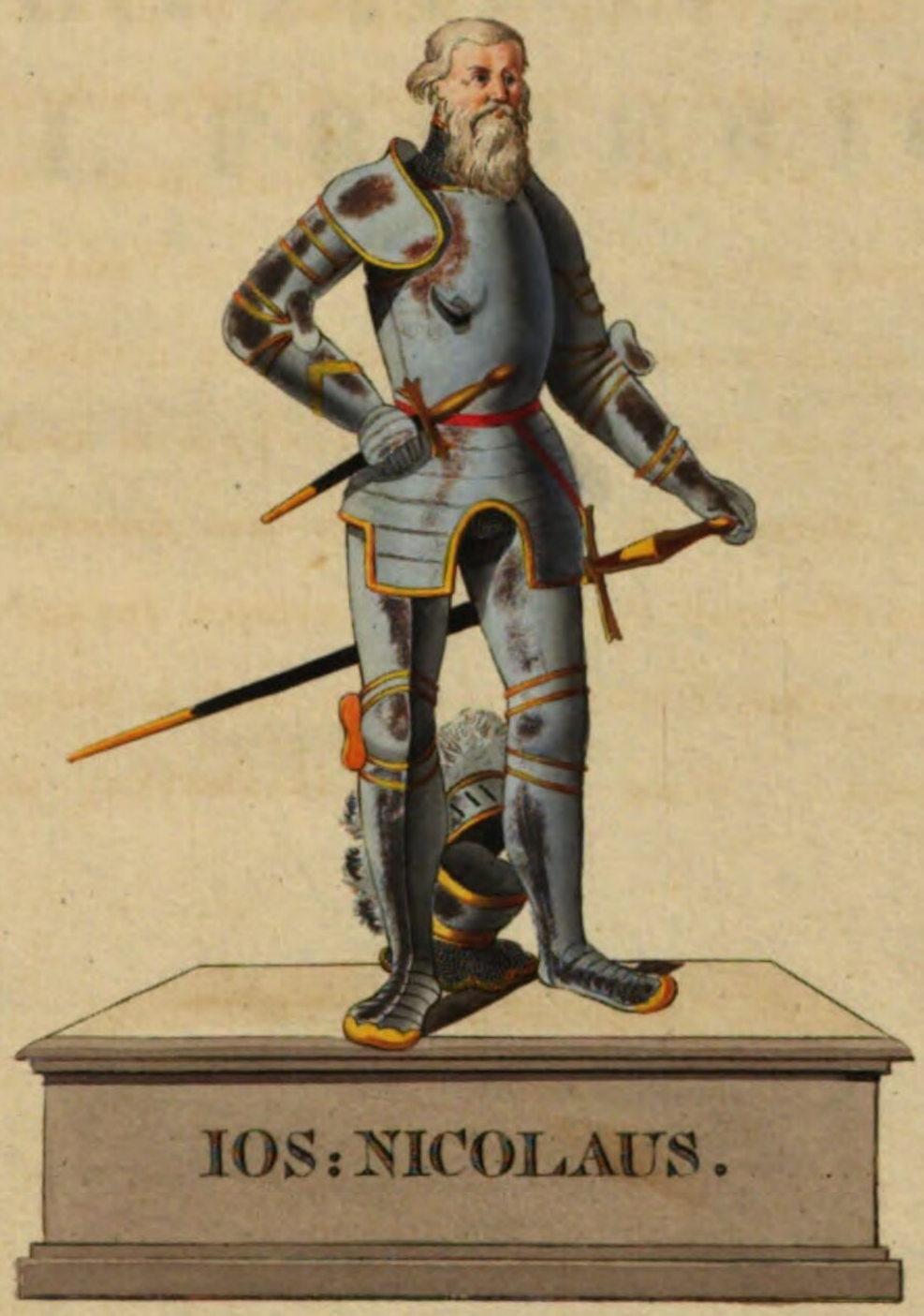
# 18.

# JOS NICLAUS.

# JOS NICLAUS.

Grav zu Zollern, des Ötingers Sohn, welcher von Männiglich vor einen höchst verständigen Graven gehalten worden. Diser hat das Schlofs Hohenzollern mit Hülf Erzherzogen Albrechten zu Österreich, Herzog Philipp zu Burgund, Marggraven Albrechten zu Brandenburg und Carl Merggraven zu Baden widerum erbauet, und hat der Erzherzog Gold und Silber in Grund gelegt, auch Silberne Röllen und Hammer alda gelassen. Ein Grav von Fürstenberg hat Mördel getragen, ein Herr von Brandis hat den Zeug gerührt. Diser Grav Jos Niclaus ware bey Keyser Friderichen in solch grossem Ansehen, dafs Ihro Mayestät der Keyser samt dero Gemahlin Eleonora, Königin aus Portugall ihne auf Hohenzollern Heimgesucht haben. 1420. Diser hat neben Eitel Friderich noch 4. Söhne und eine Tochter hinterlassen. Seine Gemahlin Elisabetha, Grävin zu Württemberg.

# JOS NICLAUS



IOS: NICOLAUS.

# 19.

# Der Fünffte
# EITEL FRIDERICH.

# Der Fünffte EITEL FRIDERICH.

Ein Sohn Jos Niclausen, ist Keyser Maxmiliani erster Geheimer Rath und Feld Obrister, Grofs Hofmeister auch Ritter des Goldenen Vliefs gewesen, ware auch bey Ihro Mayestät in grossem Ansehen, und hat viel Feldzüg das Feld Obristen General Amt hochrühmlich versehen. Ist der Allererste Cammer Richter des H. R. Reichs zu Speyer auch des H. R. Reichs Erb Cammerer worden 1461. Hat neben Eitel Friderich dem Sechsten noch 2. Söhne Franz Wolfgang und Joachim gehabt, so beide in bemelten Keysers Kriegs Diensten ihr Leben aufgeopfert haben. Seine Gemahlin Magdalena, des Churfürst Joachim zu Brandenburg Tochter.

# Von Pfarrer BITTEL FRIDERICH

EITEL FRIDERICH.V.

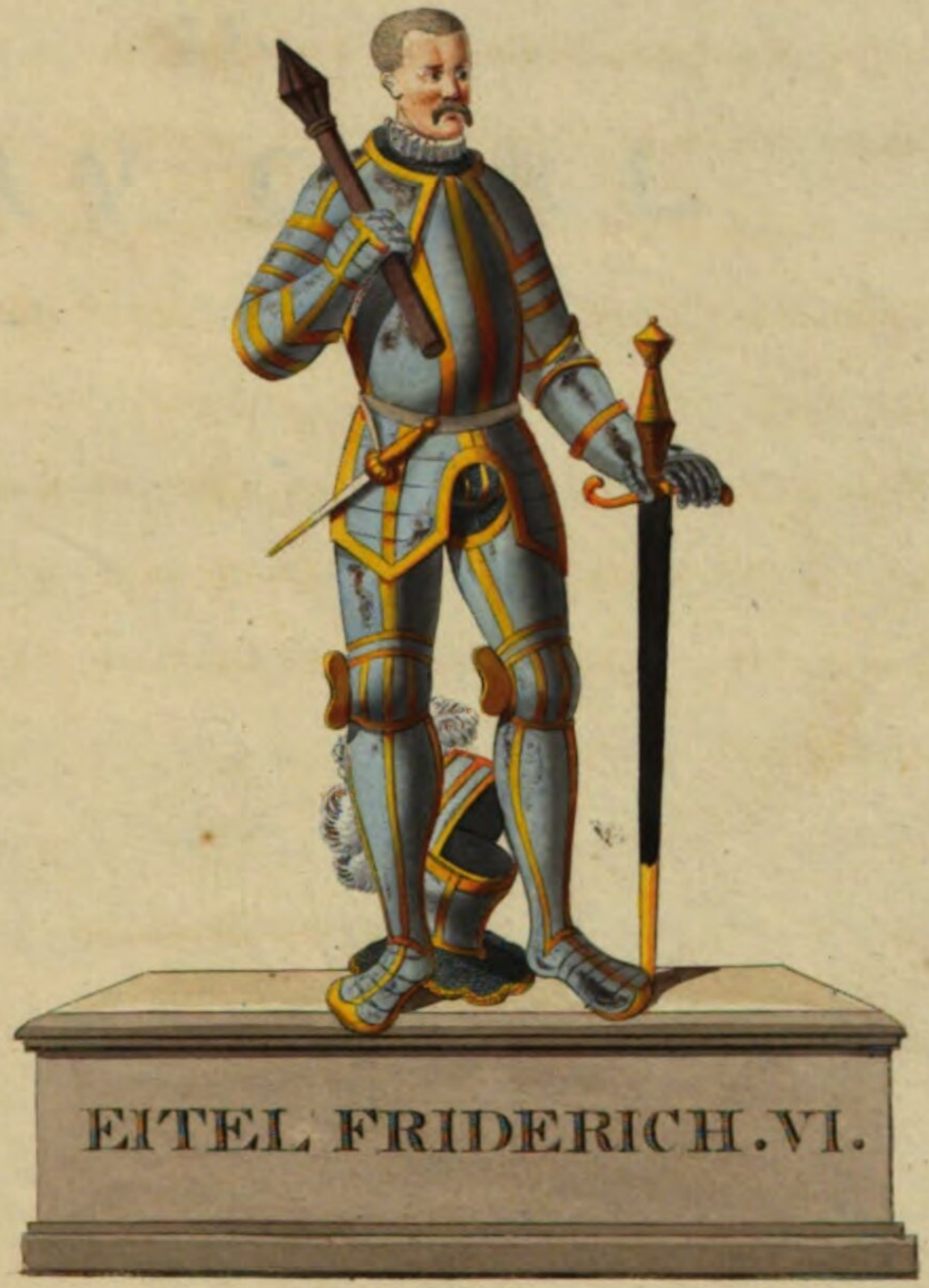
20.

# Der Sechste
# EITEL FRIDERICH.

# Der Sechste EITEL FRIDERICH.

Ein Sohn des Fünfften Grav Eitel Friderichs, ist an Keyser Carl des Fünften Hof von Jugend auf erzogen worden, welcher seiner Faust ein Held, welches er in seinen Jungen Jahren in Feldzügen genugsam erwisen. Nachdeme er in Keyser Carls diensten etlichen Zügen in Niderlanden und sonderlich leztlich in der Provinz Italia, in Pavia mit etlichen Regimentern sich begeben, auch damals ein Spannischer Obrister, welchem er vorgezogen worden, ihme heimlich mit Gifft vergebem. Ihro Mayestät haben ihme auch das Gulden Vellus zugeschickt, welches er aber in seinem Leben nicht erhalten hat. Diser hat neben Grav Carl noch 3. Söhne und 3. Töchter gehabt. 1515. Seine Gemahlin Joanna, eine Freyin von Bersel in Niderlanden.

# DER SOHN ERICH FRIEDRICH


EITEL FRIDERICH.VI.

## 21.

# GRAV CARL.

# GRAV CARL.

Eitel Friderich des Sechsten Sohn, ist durch Keyser Carl den 5ten und seine Schwester Eleonora, Königin aus Franckreich zu Brüfsel aus der Tauf gehoben, und Ihro Mayestät in 12. Jahren seines Alters in Hispanninen zugeschickt, auch von dero Cammer Geldern unterhalten worden, bifs sie ihme anno 1529. die Gravschafft Sigmaringem geschenckt. Diser Grav hat erlebet, dafs er auf 3. Kayserl. Crönungen, als auf Carl des Fünfften, auch von Ferdinando und Maxmiliano zu Ritter geschlagen worden. Folgends ist er der erste Reichs Hofraths Präsident unter Keyser Ferdinando gewefst, auch Keyser Maxmiliani Tochter Königin Elisabetha anno 1570. Carolo in Franckreich als Gubernator des ganzen Zugs mit 1600 Pferden bifs gegen Maziers, ingleichem anno 1560. Keyser Ferdinandi Tochter Eleonora, Herzog Wilhelmen zu Mantua nacher Mantua auf die Hochzeit geführt. 1563. Seine Gemahlin Anna, Marggrävin zu Baden und Hochberg.

# KARL.

CARL.

EITEL FRIDERICH VII.

# 23.

# JOHANN GEORG.

# JOHANN GEORG.

Deſs Grav Eitel Friderich des 7ten einiger Sohn, ist von Keyser Ferdinando II. anno 1623. auf dem damals zu Regenspurg gehaltenen Collegial Tag de novo in den Fürstenstand gesezt, und die Gravschafft Zollern zu einer gefürsteten Gravschafft gemacht worden. Diser war ein sehr verständiger und in Rechts Sachen vortreflich erfahrner Herr, massen er noch in seinen Jungen Jahren Präsident des Keyserl. Cammer Gerichts zu Speyer und bey 3. Römischen Keysern, als Rudolpho II. Matthia und Ferdinando II. Reichs Hofraths Präsident gewest, auch in vielen wichtigen Legationibus sowohl inn als auſser des Reichs gebraucht worden. War ein Ritter des Guldenen Vellus. 1610. Seine Gemahlin Francisca, Rheingrävin.

# JOHANN GEORG

FÜRST IOH: GEORG.

## 24.

# FÜRST EITEL FRIDERICH.

EITEL FRIDERICH VII.

# 23.

# JOHANN GEORG.

# JOHANN GEORG.

Defs Grav Eitel Friderich des 7ten einiger Sohn, ist von Keyser Ferdinando II. anno 1623. auf dem damals zu Regenspurg gehaltenen Collegial Tag de novo in den Fürstenstand gesezt, und die Gravschafft Zollern zu einer gefürsteten Gravschafft gemacht worden. Diser war ein sehr verständiger und in Rechts Sachen vortreflich erfahrner Herr, massen er noch in seinen Jungen Jahren Präsident des Keyserl. Cammer Gerichts zu Speyer und bey 3. Römischen Keysern, als Rudolpho II. Matthia und Ferdinando II. Reichs Hofraths Präsident gewest, auch in vielen wichtigen Legationibus sowohl inn als auſser des Reichs gebraucht worden. War ein Ritter des Guldenen Vellus. 1610. Seine Gemahlin Francisca, Rheingrävin.

# JOHANN GEORG

FÜRST IOH: GEORG.

# KARL EITEL FRIEDRICH

22.

# Der Siebente
# EITEL FRIDERICH.

# Der Siebende EITEL FRIDERICH.

Grav Carl ältester Sohn, diser hat bey der Abtheylung das Stammenhaufs mit der Gravschafft Zollern bekommen. Diser war insonderheit ein Treflicher Haushalter, wie er dann die Kästen voller Früchten, die Keller voller Wein, das Schlofs zu Hechingen nicht allein Neu gebaut, sondern mit allerley Mobilien trefflich ausgericht, und mit einer nahmhafften Summa Geld seine Cafsa ohneracht er in seiner Regierungszeit ein kostbare und recht Fürstliche Hofhaltung gehalten, hinterlassen hat. 1578. Diser Grav hat 3. Gemahlinen gehabt, die erste Veronica, Grävin von Ortenburg, die 2te Sibilla, Grävin von Zimmern, die 3te Joanna Grävin von Eberstein.

25.

# FÜRST PHILIPP CHRISTOPH FRIDERICH.

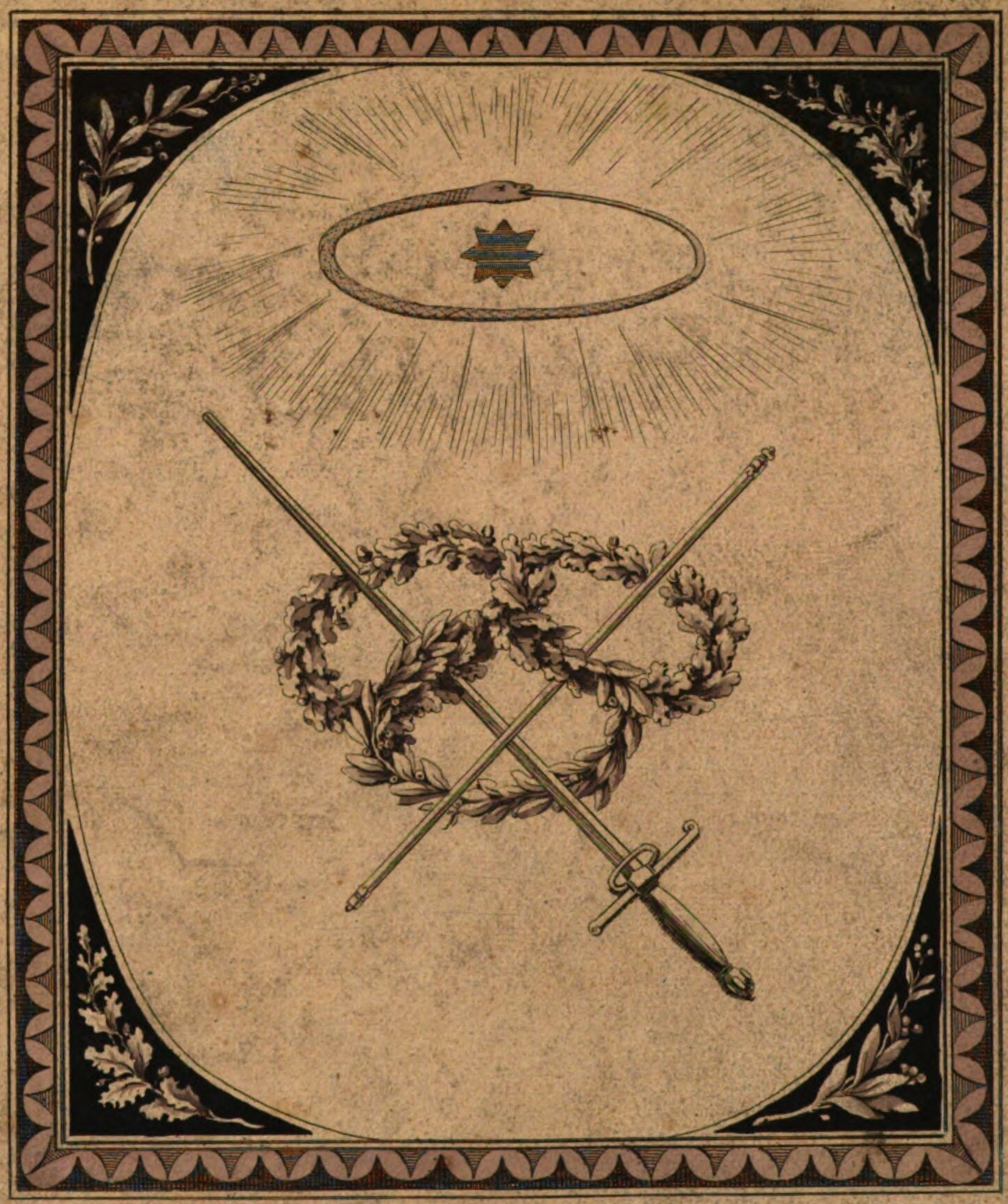
# FÜRST PHILIPP CHRISTOPH FRIDERICH.

Ein Sohn Fürst Johann George ist, nachdem sein ältester Bruder, Fürst Eitel Friderich ohne Mannlichen Erben gestorben, anno 1661. in die Regierung gekommen, hat aber nur 10. Jahr regirt, und anno 1671. den 24. Jan: das zeitliche gesegnet. Hat 3. Söhne als Friderich Wilhelm, Hermann Friderich und Leopold Carl Friderich hinterlassem, dise alle 3. haben in ihren Jungen Jahren ihre Hochangebohrne Heldenmütigkeit sowohl wider den Türcken in Hungarn, woselbst der Jüngste schon anno 1600. in einem Sturm vor Ofen gebliben, als im Reich wider die Franzosen annoch sehen lassem. Seine Gemahlin war Maria Sidonia, Marggrävin zu Baden.

FÜRST PHILIPP
CHRISTOPH FRIDERICH

F^ürst CHRIST^ph FRIDERICH

Bayerische
Staatsbibliothek
München



BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Baumeister, Johann Sebald

Familienbilder des Hauses Hohenzollern

[Gmünd] [1817]
BA/4 Don.Lud. XX,2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11121588-4